

Die Endzeitdaten der Wachturm-Gesellschaft

***Hast Du den Mut, überlieferte Glaubensansichten, an denen Du jahrelang festgehalten hast, aufzugeben, wenn sich herausstellt, dass sie der Wahrheit widersprechen?
(„Der Wachturm“ vom 1. Dezember 1995, S. 7)***

Die Endzeitdaten der Wachturmgesellschaft

Seit über 100 Jahren verkünden Jehovas Zeugen die „kurz bevorstehende Schlacht von Harmagedon“. Dies bringt uns zu der Frage: „Wie glaubwürdig ist eigentlich diese Organisation?“ Wir wollen daher einen Blick in die Geschichte der Wachturmgesellschaft tun und dabei nur ihre eigene Literatur zu Wort kommen lassen, die jeder Zeuge Jehovas nachprüfen kann:

- **1874**

„Unbestreitbare Tatsachen beweisen deshalb, dass die Zeit des Endes im Jahr 1799 begann, dass des Herrn zweite Gegenwart 1874 begann, und dass die Ernte darauf folgte und helleres Licht auf das Wort Gottes fiel.“ („Der Wachturm“, 1923, Nr. 6, Seite 88)

„... ‚Um falschen Ansichten‘ über die Wiederkunft des Herrn entgegenzuwirken, schrieb Russell die Flugschrift ‚Der Zweck und die Art und Weise der Wiederkunft unseres Herrn.‘ ... Darin wurde die Auffassung dargelegt, dass Jesu Christi unsichtbare Gegenwart im Herbst 1874 begonnen habe.“ („JEHOVAS ZEUGEN – Verkündiger des Königreiches Gottes“, S. 47, herausgegeben 1993)

„Eine Anzahl Bibelstellen, die, sobald sie im Zusammenhang und Sinn verstanden werden, beweisen, dass das zweite Kommen unseres Herrn im Herbst 1874 stattfand“ (Das vollendete Geheimnis, Kommentar zu Offenbarung 3:20 „Siehe, ich stehe vor der Tür.“)

„Von diesem Zeitpunkt an hat es eine wunderbare Zunahme an Licht und Kenntnis gegeben, und die seitdem gemachten Erfindungen und Entdeckungen sind zu zahlreich, um sie hier alle aufzählen zu können, doch seien einige derer, die seit 1874 ans Licht gekommen sind, als weiterer Beweis der Gegenwart des Herrn seit jener Zeit genannt...“ („Die Harfe Gottes“, deutsch 1929)

- **1914**

„In diesem Kapitel liefern wir den biblischen Nachweis, dass das völlige Ende der Zeiten der Heiden (Nationen), d. i. das volle Ende ihrer Herrschaft, mit dem Jahre 1914 errichtet sein wird... Erstens, dass dann das Königreich Gottes, für welche unser Herr uns beten lehrte: ‚Dein Reich komme‘, volle und universelle, weltweite, Herrschaft erreicht haben und ‚aufgerichtet‘ oder auf Erden festgegründet sein wird. Sechstens beweist es, dass die große ‚Zeit der Trübsal, dergleichen nicht gewesen, seitdem ein Volk ist‘ ihren schließlichen Höhepunkt erreichen und **an jenem Zeitpunkt enden wird**... Im Hinblick auf diesen starken biblischen Beweis in betreff auf die Zeiten der Nationen betrachten wir es als feststehende Wahrheit, dass das schließliche Ende der Reiche dieser Welt und die volle Herstellung des Königreiches Gottes **um 1914 vollzogen sein wird**. Dann wird das seit dem Fortgang ihres Herrn bis jetzt fortwährende Gebet der Kirche (Herauswahl), ‚Dein Reich komme‘, erhört sein; und unter seiner weisen und gerechten Verwaltung wird die Erde mit der Herrlichkeit des Herrn, mit Erkenntnis, Gerechtigkeit und Frieden erfüllt sein ... und der Wille Gottes wird dann geschehen ‚auf Erden wie im Himmel‘.“

(Band II der Schriftstudien)

- **1915**

„Wir halten dafür, dass die Erfüllung von Matthäus 21:21 im Jahre 1915 stattfinden und dann unter großer Drangsal die neue Weltordnung geboren werden wird.“ („Die Neue Schöpfung“, Ausg. 1926, S. 578)

- **1918**

„Daraus ergibt sich, dass die Stunde der Wehen für das nominelle Zion, die Namenchristenheit voraussichtlich auf das Jahr 1918 fällt ... nämlich sieben Jahre vor 1925.“ („Das vollendete Geheimnis“, S. 152, 1917)

- **1925**

„1925 kann ebenso wenig bezweifelt werden wie das Jahr 1914.“ („Der Wachturm“ vom August 1922).

„Das Jahr 1925 ist sogar noch schärfer von der Schrift gekennzeichnet, weil es festgelegt ist durch das Gesetz, welches Gott dem Volke Israel gab.“ („Der Wachturm“ vom Januar 1923, S. 15)

„Wir erwarten mit voller Gewissheit, dass die jetzige große Drangsal ... im Jahre 1925, etwa im Herbst, ihren furchtbaren Höhepunkt erreicht und alsdann zum endgültigen Abschluss kommen wird ... Wir erwarten mit absoluter Zuverlässigkeit die nach der Drangsal beginnende Auferstehung der gesamten Menschheit ... und zwar so, dass die zuletzt Gestorbenen wie z. B. Adam, zuletzt auferstehen werden. ... Ferner dürfen wir verkündigen, dass vielen Menschen, die jetzt leben, die Möglichkeit werden kann, überhaupt nicht sterben zu brauchen ...“ („Das Goldene Zeitalter“, 15. März 1924)

- **1975**

„... im Höchsthfall dauert es nur noch wenige Jahre, bis Gott das verderbte System der Dinge, das jetzt die Erde beherrscht, vernichten wird. Wieso können wir dessen so sicher sein?“ („Erwachtet!“ vom 8. April 1969, S. 13)

„In diesem zwanzigsten Jahrhundert wurde ein unabhängiges Studium durchgeführt, das nicht blindlings den traditionellen chronologischen Berechnungen der Christenheit folgte, und die veröffentlichte Zeittafel, die von diesem unabhängigen Studium herrührt, gibt das Datum der Erschaffung des Menschen mit 4026 v. u. Z. an. Gemäß dieser zuverlässigen Bibelchronologie werden 6000 Jahre, von der Zeit der Erschaffung des Menschen an, mit dem Jahre 1975 enden, und die siebente Periode von eintausend Jahren Menschheitsgeschichte beginnt im Herbst des Jahres 1975 u. Z. ... Wie passend es für Jehova Gott sein würde, diese kommende siebente Periode von tausend Jahren zu Sabbatperiode der Ruhe und Befreiung zu machen.“ („Ewiges Leben in der Freiheit der Söhne Gottes“, S. 29+30).

Im Nachhinein liest sich das dann so:

„Was die neuere Zeit angeht, so mutmaßen viele Zeugen, dass die mit dem Anfang der Millenniumsherrschaft verbundenen Ereignisse eventuell von 1975 an eintreten würden. Sie dachten, daß in jenem Jahr das siebte Jahrtausend Menschheitsgeschichte anbreche.“ („Erwachtet!“ vom 22. Mai 1995, S. 9)

„Diese Generation wird nicht vergehen.....“

Das für die heutige Zeit maßgebliche Datum lautet 1914 und gilt als Zeitpunkt der unsichtbaren Wiederkunft Jesu; doch auch die Aussagen hierzu sind ständigen Schwankungen unterworfen. Bis zum 1. November 1995 hieß es, die Generation von 1914 werde Hamargedon noch erleben; was bedeutet denn nun **diese Generation**?

Jesus gebrauchte den Ausdruck „diese Generation“ aber, um eine sehr begrenzte Zeit zu bezeichnen, nämlich die Lebensspanne einer Generation von Menschen, die zu einer Zeit leben würden, in der gewisse weltbewegende Dinge geschehen sollten. Gemäß Psalm 90:10 kann diese Lebensspanne siebzig oder auch achtzig Jahre betragen.“ („Der Wachturm“, 1968, S. 143)

„... Jesus sprach offensichtlich von Personen, die alt genug waren, um das, was sich beim Beginn der „letzten Tage“ ereignete, mit Verständnis zu verfolgen. ... Wenn wir annehmen, dass fünfzehnjährige Jugendliche genügend Verständnis hatten, um die Bedeutung dessen zu begreifen, was 1914 geschah, wären die Jüngsten dieser Generation heute ungefähr siebzig Jahre alt.“ („Erwachtet!“ vom 8. April 1969)

„Was daher die Erfüllung in der heutigen Zeit betrifft, so bezieht sich das Wort „Generation“ logischerweise nicht auf Kleinkinder, die während des Ersten Weltkrieges geboren wurden. Es bezieht sich auf Christi Nachfolger und andere, die diesen Krieg und die anderen Ereignisse beobachten konnten, durch die sich das von Jesus erwähnte kombinierte „Zeichen“ erfüllte. Einige dieser Personen werden auf keinen Fall vergehen..., bis alles, was Christus vorhergesagt hat, eintritt, auch das Ende des gegenwärtigen bösen Systems.“ („Der Wachturm“, 15. Januar 1981, **Leserfrage**)

„Nachdem Jesus auf die vielen Dinge aufmerksam gemacht hatte, die die Zeit nach 1914 gekennzeichnet haben, sagte er: ‚Diese Generation wird auf keinen Fall vergehen, bis alle diese Dinge geschehen‘. Welche Generation meinte Jesus? Er meinte die Generationen, die 1914 am Leben war.“ („Paradiesbuch“, S. 154, 1982)

„Hat man daher irgendeinen Nutzen davon, dass man in Bezug auf Daten Erwartungen hegt oder dass man Spekulationen über die buchstäbliche Lebenszeit einer Generation anstellt? ... Heute, wo sich die Prophezeiung Jesu endgültig erfüllt, bezieht sich der Begriff ‚diese Generation‘ daher offensichtlich auf jene Erdbewohner, die zwar das Zeichen der Gegenwart Christi erkennen, aber nicht von ihren schlechten Wegen umkehren. Im Gegensatz dazu wollen wir uns als Jünger Jesu Christi auf keinen Fall nach dem Lebensstil ‚dieser Generation‘ formen lassen. ... Ja, eine gerechte ‚Generation‘ von Menschen wird gegenwärtig bereits eingesammelt.“ („Der Wachturm“, 1. November 1995)

Mit diesen „genaueren Erklärungen“ konnte man die Schlacht von Hamagedon immer wieder um etliche Jahre hinausschieben, ohne dass der einzelne Zeuge Jehovas merkte, dass er wieder einmal getäuscht worden war.

Die von der Wachturmgesellschaft herausgegebenen Daten waren **nicht** die Daten Jehovas, und doch ist sie angeblich sein „Mitteilungskanal“. Wie glaubwürdig ist diese Organisation, die ihre Daten unter Berufung auf die Bibel ständig ändert und dann noch behauptet, sie habe helleres Licht von Jehova erhalten? Von wem war dann das vorige Licht? Vielleicht erinnern sich einige Zeugen Jehovas an Aussagen, die die Wachturmgesellschaft selbst über falsche Propheten gemacht hat: *„Jehova, der Gott der wahren Propheten, wird alle falschen Propheten in Schande geraten lassen, entweder dadurch, dass er die falsche Voraussage solcher Propheten, die sich dieses Amt selbst anmaßen, nicht erfüllen lässt oder indem er seine eigenen Prophezeiungen auf eine Weise verwirklicht, die zu derjenigen der falschen Propheten werden den Grund für die Schande zu verbergen suchen, indem sie verleugnen, wer sie wirklich sind.“* („Das Paradies für die Menschheit durch die Theokratie wiederhergestellt“, S. 355, 1973)

„Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt.“
(1. Johannes 4,1)

Weitere Informationen:

EXODUS-Informationen e.V.

Tel.: 089 92 39 66 82

E-Mail: Info@exodus-info.de

Homepage: www.exodus-info.de